

Lernen und Lehren im Schulsprengel Mals

(Wesentlicher Bestandteil des Beschlusses des Schulrates Nr. 03/2007)

In unserer Schule stehen das Lernen und der/die Lerner/in im Vordergrund. Wir wollen das selbstgesteuerte, aktive Lernen ermöglichen und die Individualität der Lerner respektieren. Dazu bedienen wir uns folgender Instrumente:

- ❖ Lernberatung – Portfolio (personenbezogene Lernpläne)

In der konkreten Umsetzung der Landesrichtlinien setzen wir auf

- ❖ hohe didaktisch- pädagogische Professionalität
- ❖ Fortbildung der Lehrpersonen, Methodenvielfalt und innovative Lernformen

Lernberatung

Ziele der Lernberatung (in der Schülersprache formuliert)

- Du lernst, deine Stärken und Schwächen einzuschätzen. Welcher Lerntyp bist du?
- Du lernst, wie du mit anderen zusammenarbeiten kannst.
- Du lernst wichtige Lern- und Arbeitstechniken kennen.
- Du lernst Vereinbarungen treffen. Was? Wie? Wann? Mit welcher Überprüfung?

Inhalte und Organisation

- Neben der Selbsteinschätzung wird auch der soziale Bereich thematisiert. So werden Erfolge und Schwierigkeiten beim Lernen und Leben in der Schulgemeinschaft angesprochen.
- Die Lernberaterin / der Lernberater berät die Schüler und Schülerinnen auch bei der Auswahl der Tätigkeiten des Wahlpflicht- und Wahlbereiches und bei der Führung des Portfolios.
- Die Lernberaterin / der Lernberater lädt den Schüler, die Schülerin gemeinsam mit den Eltern einmal im Semester zu einem Lernberatungsgespräch ein. Gegebenenfalls wird auch Kontakt zu anderen Diensten hergestellt. Mindestens einmal pro Semester führt jede Lernberaterin bzw. jeder Lernberater mit jedem Schüler bzw. jeder Schülerin ein Lernberatungsgespräch, welches im Lehrerregister vermerkt wird. Die Gespräche sollen möglichst am Nachmittag/Abend stattfinden und den zeitlichen Bedürfnissen der Familien entgegenkommen.

Portfolio

Ziele des Portfolios

- Reflexion des eigenen Lernens
- Verbindung von Fremd- Selbstbeurteilung, Förderung der Fähigkeit zur Selbsteinschätzung
- Leistungsdarstellung (Aufzeigen des Lernprozesses/Lernnachweise) vor Leistungsfeststellung
- Fokussierung auf Kompetenzen
- Verbindung von Lehren und Lernen (Lehr- und Lernprozesse werden thematisiert)
- Portfolioarbeit und didaktisch / methodische Konzepte sind stimmig

Inhalte und Organisation

- Das Portfolio wird verpflichtend in allen Klassen der Grund- und Mittelschule eingeführt. Die pädagogischen Teams definieren Umfang und Struktur.
- Das Pf wird in seinen verschiedenen Teilen in Zusammenarbeit mit den Fachlehrpersonen geführt, die Gesamtkoordination übernimmt Lernberater/in.
- Die Schule gibt eine Struktur vor, die nicht verpflichtend ist, aber als Richtlinie und Anhaltspunkt für die Lehrpersonen dienen kann (Persönlichkeitsbereich, Fachbereich, außerschulischer Bereich – siehe Anlagen)
- Vorläufig wird das Portfolio schulstufengetrennt geführt – bei Absprache ist ein Fortführen in der nächsthöheren Stufe möglich.
- Das Portfolio ist eine Ringmappe (Ankauf Schule) – sie wird in der Klasse einheitlich gestaltet und aufbewahrt. In Absprache kann es zur Einsichtnahme für die Eltern auch nach Hause genommen werden. Am Ende des Schuljahres nehmen die Schüler das Portfolio nach Hause. Es wird im Folgejahr fortgeführt.